

Handball-Blätter



Interessantes von den SVB-Handballern

32. Jahrgang

10/2020



Die Lage

1. Männer

(Christoph Schatz)

Lockdown - Restart ohne Körperkontakt - und dann überraschend schnell wieder mit Körperkontakt - überraschende Hallenöffnung - und überraschender Saisonstart. Die Vorbereitung war oftmals durch Lockerungen geprägt, die man zu dieser Zeit nicht immer erwarten konnte. Und oftmals ging es dann doch nicht so schnell, bis die angekündigten Änderungen auch umgesetzt waren. Man könnte also denken, schwierige Bedingungen, um sich auf eine Handballsaison vorzubereiten.

Aber die Corona-Vorbereitung hat auch zwei positive Aspekte hervorgebracht. Zum einen die Erkenntnis, dass wir auch den Hartplatz vor der Realschule für das Handballtraining im Sommer nutzen können, der durchaus bessere Voraussetzungen bietet als die Sportinsel. Zum anderen konnten wir einen Großteil der Sommerferien in der Halle trainieren, was es sonst gar nicht gibt.

Die Motivation der Spieler war übergroß, als es nach dem Lockdown endlich wieder Handballtraining gab. Zuerst nur mit Abstand und ohne Körperkontakt, aber bevor man sich daran gewöhnen konnte, konnten wir schon wieder "richtig" Handball spielen - mit Anfassen. In dieser Phase lag der Schwerpunkt vor allem darauf, sich wieder an den Ball zu gewöhnen und die bekannten Abläufe wieder in Erinnerung zu rufen. Zu den angesetzten Laufeinheiten inklusive 10 km Testlauf war die Beteiligung eher mäßig. Der Nachwuchs tat sich hierbei jedoch durch eine hohe Beteiligung und sehr gute Ergebnisse hervor.

Die zweieinhalbwöchige Hallentrainingspause nach den Sommerferien hätte einen Bruch in der bis dahin gut verlaufenden Vorbereitung darstellen können. Aber glücklicherweise waren

in diesem Zeitraum bereits ein kleines Turnier (mit 3 Mannschaften) und ein weiteres Trainingsspiel vereinbart. Und die Ergebnisse machen durchaus Hoffnung auf einen guten Saisonstart. Gegen die oberfränkischen Mannschaften aus Hallstadt und Weidhausen konnten im Turnier in Hirschaid zwei ungefährdete Siege eingefahren werden. Vor allem die Abwehrleistung und die Spielfreude im Angriff waren beeindruckend. Eine Woche später in Mögeldorf tat sich die Mannschaft etwas schwerer gegen einen behäbig agierenden Gegner, die Konzentration hoch zu halten. Eine gute Schlußphase führte aber auch in diesem Spiel zu einem ungefährdeten Sieg.

Erfreuliches Ergebnis der Trainingsspiele ist außerdem, dass sich unsere Nachwuchsspieler, die ihr erstes "echtes" Männerjahr vor sich haben, positives hervortun konnten. Wir werden einige von ihnen in der Stammmannschaft der kommenden Saison wiederfinden.

Jetzt geht es in den Endspurt zum ersten Saisonspiel zu Hause gegen den Aufsteiger der Herzen - ESV Regensburg, auf den sich die Mannschaft mindestens so arg freut wie auf den Trainingsstart nach dem Lockdown.

Männer Bezirksoberliga

(13 Mannschaften)

TV Altdorf, HG Amberg, SG Auerbach/Pegnitz, TV 61 Bruck III, SV Buckenhofen, HSG Er-Niederlindach, HC Forchheim, TS Herzogenaurach (auf), HSG Nabburg/Schwarzenfeld (auf), SV Obertraubling, ESV 27 Regensburg, TB Roding (auf), HC Sulzbach/Rosenberg

HG Eckental verzichtete auf den Aufstieg

Damen

(Anna-Lena Brütting)

In den vergangenen Monaten war so einiges bei den Damen los. Im März hieß es noch Saisonabbruch und Handballverbot – geschuldet durch die Pandemie. Eine Pause tat uns allen zwar gut, doch freuten wir uns sehr, als wir uns Ende Juni wieder zum Sporteln treffen durften. Mit Trainingseinheiten auf der Sportinsel oder am Trimm-Dich-Pfad versuchten wir uns ein klein wenig fit zu halten. Ein wenig Abwechslung boten dabei auch eine Cross-Fit und eine Piloxing Stunde, für die wir zwei externe Trainerinnen engagieren konnten. So richtig glücklich waren wir aber erst, als wir wieder in die Halle durften und ins Handball-spezifische Training starten konnten. Seither bereiten wir uns für die Saison 20/21 vor. Insbesondere unsere neuen jungen Mädels, die aus der Jugend zu uns gestoßen sind, sollen in unser Spiel integriert werden.



Frauen Bezirksliga West

(8 Mannschaften)

HSG Berching/Pollanten, SV Buckenhofen, SpVgg Diepersdorf, SG DJK Erlangen/Baiersdorf, TV 61 Bruck II (auf), HSG Er-Niederlindach, TV Lauf, TSV Winkelhaid II

TV Lauf wurde aus der BL-Ost umgruppiert

2. Männer

(Johannes Noppenberger)

Die 2. Mannschaft ist ins Training eingestiegen mit mäßiger Trainingsbeteiligung. Was aber im Sommer und in der Vorbereitungszeit bei der 2ten nichts neues ist, daran konnte auch das neue Trainerteam aus Nubbnm und Flo Zündt nichts ändern :D

Unsere Saison startet am 4. Oktober in Baiersdorf wo wir uns schon Chancen auf einen Punktgewinn ausrechnen. Aber mal sehen wer dann am Ende alles in der Halle auftaucht. Unsere A-Jugend hat aber auch schon angekündigt gerne bei uns mitzuspielen.

Ein Mittelfeldplatz und der Derbysieg wären schon schöne Erfolge in dieser Saison. Wir werden sehen was alles geht.

2. Männer Bezirksliga West

(10 Mannschaften)

SG Auerbach/Pegnitz II, SV Buckenhofen II, HG Eckental, SG DJK Erlangen/Baiersdorf, HSG Er-Niederlindach II, HC Forchheim II, HC Hersbruck, TS Herzogenaurach II (auf), HC Sulzbach/Rosenberg II (auf), TSV Winkelhaid (auf)

Männliche A-Jugend

(Herbert Gumbmann)

Er zählt als „Buckenhofener Urgestein“, und das mit einigem Recht. Seit mehr als 30 Jahren ist Siegbert (Sigi) Bauer ein Bucki. Als Torhüter und als Trainer. In letzterer Funktion ist er nun nach einem Ausflug zu den Damen des TV Altdorf „nach Hause“ zurückgekehrt.

Allerdings nicht zu den SV-Damen, die er auch schon mal trainierte, oder den Männern. Er kümmert sich ab sofort um die Zukunft, sprich: er ist Trainer der A- und B-Jungen. Und da kann er ein großes Vorbild sein, war er doch als B-Jugendlicher selbst Deutscher Meister, damals mit seinem Jugendverein CSG Erlangen.



Ganz so hoch werden die Ziele aber nicht gesteckt. Eine beachtete Rolle wollen die Buckis – beide Teams sind jeweils in der ÜBOL eingestuft – in der anstehenden Saison aber schon spielen. Und mit Sigi haben sie einen kompetenten Fachmann an der Seitenlinie stehen. Er hat vielfältige Kontakte in die Handballszene, ist auch bei den Übungsleitern weithin bekannt, hat gute Verbindungen und so mit Klaus Feldmann kürzlich sogar einen hochkarätigen Referenten zur Bucki-internen Fortbildung geholt.

Alleine kann er dem Anspruch zweier Mannschaften aber nicht gerecht werden. Ihm zur Seite steht ein ganz Junger, der schon in der letzten Saison ein Stück Verantwortung übernommen hatte: Laurenz Mehl. Noch als Jugendlicher hat er hin und wieder seine Mannschaft gecoacht, nun übernimmt er diese Funktion offiziell. Und der angehende Student hat in Sigi sicher einen hervorragenden Lehrmeister. Mal sehen, wie weit es die beiden mit ihren Mannschaften bringen.

A-Jungen ÜBOL Nord

(7 Mannschaften)

SV Buckenhofen, TV Gefrees, TV Hallstadt, TV Königsberg, TS Lichtenfels, TV Marktleugast, HSG Rödental/Neustadt

B-Jungen ÜBOL Nordost

(7 Mannschaften)

SV Buckenhofen, TSV 04 Feucht, TV Marktlegast, SG Helm-brechts/Münchberg, HC Hersbruck, TSV Hof, 1861 DJK Neu-markt

Weibliche B-Jugend

(Alex Schnell)

Die „alten Neuen“ oder „neuen Alten“?

Bei der wB Jugend stand nach der abgelaufenen „Corona“ Sai-son ein Trainerinnenwechsel an.

Lena Knauer und Anna Lena Brütting übergaben schweren Herzens ihre langjährigen Schützlinge an die „neuen Alten oder „alten Neuen“, Sabine und Alex.

Vielen Dank für eure tolle Trainerarbeit!

Ja und wir übernahmen im Juli dann gut ausgebildete und trainingsmotivierte Mädels und überbrückten die hallenlose Zeit bis September mit Trainingseinheiten auf der Sportinsel. Zusammen mit den Jungs teilten wir uns Ende August die Hal-le bei einem Traingslager und im September konnten die Mä-dels als Demomannschaft bei Klaus Feldmann eine „etwas an-dere“ Trainingseinheit absolvieren.

Unser erstes Saisonspiel findet am 24.10.20 statt.

Was die neue Saison spielerisch uns so bringt, haben wir nicht allein in der Hand. Sabine und ich werden uns um das hand-ballerische kümmern, Corona um den Rest.

B-Mädchen ÜBOL Nordost

(6 Mannschaften)

SV Buckenhofen, Tuspo Heroldsberg, HC Hersbruck, TV Marktleugast, HSG Pyrbaum/Seligenporten, HC Sulzbach-Rosenberg

Weibliche C-Jugend

(Manni Schnell)

Als die "glorreichen Sieben" könnte man diesjährig das C-Mädchen Team bezeichnen. Gerade einmal 7 Spielerinnen stehen nach dem Jahrgangswchsel noch zur Verfügung, wobei eine Spielerin erst zum Ende der letzten Spielzeit als Neuzugang hinzu kam. Dennoch hat man sich dafür entschieden, mit einer Mannschaft in dieser Altersgruppe an den Start zu gehen. Auch, um damit zu mindestens eine zweite Mannschaft neben der B-Jugend im weiblichen Jugendbereich stellen zu können. Aber auch der "Trainerstab" hat sich verkleinert. Flocki Knust und Kathi Heinrich beendeten ihre langjährige und erfolgreiche Tätigkeit - Vielen Dank an beide - und Manni Schnell trat deren Nachfolge an.

So kann die Devise der C-Mädels für kommende Saison nur lauten: Gesund bleiben, zum finden und allweil - ob Training oder auch Spiel - 100% dabei sein.

C-Mädchen ÜBL Nord

(7 Mannschaften)

SV Buckenhofen, TV Ebern, SC Eltersdorf, TS Herzogenaurach, TV Oberwallenstadt, HSG Rödental/Neustadt, SV Tenenlohe, TSV Weitramsdorf

Männliche C-Jugend

(Jo Gumbmann)

Die Trainingsbeteiligung im Sommer war wechselnd, aber erste Fortschritte konnten erzielt werden. Die Ballgewöhnung ist in vollem Gange und erste Zusammenspiele funktionieren schon. Wenn alle geplanten Spieler in dem Team mitziehen, kann die C-Jugend in der Saison auf den ein- oder anderen Erfolg hoffen. Die Mannschaft freut sich jetzt auf das Hallentraining, denn Handball am Hartplatz ist halt doch nicht dasselbe.

C-Jungen ÜBL Mitte-West

(9 Mannschaften)

HG Ansbach, SV Buckenhofen, JSG Fürther Land III, TS Herzogenaurach, SG Kernfranken, HC Neustadt/Aisch, Tuspo Nürnberg, SV Puschendorf, JSG Stadeln-Eltersdorf

Männliche D-Jugend

(Rebecca Wirth)

Endlich wieder in der Halle. Nachdem wir die letzten Trainingseinheiten auf der Sportinsel verbringen durften, konnten wir letzte Woche wieder unser Training in der HGF Halle aufnehmen. Voller Vorfriede stürmten die Jungs mit MNS-ausgestattet in die Halle und liefen erstmal wild umher.

Nach kurzer Einweisung in die auferlegten Hygienevorschriften konnten wir endlich mit dem Training beginnen.

Die diesjährige D-Jugend besteht zum Größtenteil aus dem Jahrgang 2009. Die 4 „alten Hasen“, die letztes Jahr schon D-Jugend spielen durften, vervollständigen das Team zusammen mit 2 Jungs aus dem Jahrgang 2010, die wir auf Grund Ihres Talentes gleich mit in die D-Jugend hochgezogen haben.

Somit haben wir eine junge D-Jugend Mannschaft, die bestimmt in dieser Liga erst viel lernen muss und dabei werden wir Sie gerne unterstützen. Wir – dass sind - Chris Drexler und Rebecca Wirth. Da wir als Trainerteam schon in der E-Jugend gut harmoniert haben, sind wir mit den Jungs mitgegangen.

Auch für uns ist diese Liga eine völlig neue Erfahrung, auf die wir uns sehr freuen.

Wir werden diese Woche ein Trainingsspiel gegen Niederlindach bestreiten, damit die Jungs sich an die neue Spielformation gewöhnen können.

D-Jungen Bezirksklasse West

(7 Mannschaften)

SV Buckenhofen, HG Eckental, DJK Erlangen, HC Erlangen II, HSG Er-Niederlindach, HC Forchheim II, TS Herzogenaurach

E-Jugend

(Norman Bähge)

Nach der abrupten Unterbrechung im März lief für uns das diesjährige E-Jugendtraining an. Ich bin mit dieser Saison zum neuen E-Jugendtrainer aufgestiegen, nachdem ich die letzten Jahre die Minis betreute. Es war ein Start mit vielen Fragezeichen, denn niemand wusste genau, wie und wo wir trainieren können und wie viele Kinder nach der Corona-Zwangspause beim Training erscheinen würden. Wie sich herausstellte, war es vorerst nicht möglich in die Hallen zu gehen. Dafür durften wir die Sportinsel, bzw. den Realschulfreiplatz benutzen. Man merkte schnell, dass dies gar keine so einfache Situation war, da wir ja Hallensportler sind und uns sonst selten über Wetterbedingungen Gedanken machen müssen, beziehungsweise

davon stören lassen. So sind einige Trainingseinheiten der Hitze, oder Regengüssen zum Opfer gefallen und Schweiß floss in der Regel auch schon ohne viel Bewegung. Zudem trainierten wir zu Beginn mit Abstandsregel, was mir einige Kreativität und den Kindern ordentlich Disziplin abverlangte. Aber insgesamt spürte man, dass die Meisten Lust hatten sich wieder zu bewegen und mit dem Ball zu spielen.

Meine neue Mannschaft besteht aus, für mich, altbekannten Gesichtern. Da ich bei den Minis schon ca. 3 Jahre als Trainer fungierte, kannte ich die übrig gebliebenen Jugendlichen aus ihre Mini Zeit. Was für mich ein interessanter Umstand wird, ist, dass ich quasi eine weibliche Jugendmannschaft trainiere, mit punktueller männlicher Verstärkung. Durch sich überschneidende Termine und andere Unwägbarkeiten, bleibt im Moment nur Ákos als einziger Junge übrig. Er schlägt sich dabei wirklich tapfer und ich bin ihm dankbar, dass er mich mit einer Herde werdender Damen nicht alleine lässt. Leider tut sich der bayrische Handballverband etwas schwer, die E-Jugend und Mini-Spielrunde zu starten, da natürlich auch hier Covid19 seine Schatten wirft. Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, wieder spielen zu dürfen, und üben solange fleißig weiter.

Mini

(Johannes Noppenberger)

Für die Minis gab es bei Trainingsbeginn im Juli ein paar Neuigkeiten. Norman hat das Trainerteam leider verlassen und ist mit allen 2011 geborenen Kindern zur E-Jugend gewechselt. Wir wünschen euch allen viel Spaß beim Handball aufs große Feld.

Neu im Mini Trainerteam ist jetzt Manu, der schon durch die erste Runde Eis nach einem 30 °C Sportinsel Training überzeugen konnte. Der Einstand ist also perfekt gelungen :-)

Ein weiterer sehr erfreulicher Punkt ist, dass wir schon sehr viele Neueinsteiger beim Training begrüßen durften. Hoffentlich bleiben alle an Bord, wenn wir jetzt wieder in die Halle dürfen und richtig Handball spielen können.

Auf Turniere müssen wir leider noch verzichten. Der BHV hat die Mini Spielrunde vorsichtshalber noch nicht gestartet.

Wir werden das Beste draus machen und hoffen dass wir bald wieder loslegen können.

Alten Herren

(Herbert Gumbmann)

Noch unklar ist, wann es bei den Alten Herren losgeht. Es gibt Informationen, denen zufolge ab Januar wieder gespielt werden soll. Etwas verändert hat sich die Zusammensetzung der Liga. Mit Bamberg/Hallstadt und der HG Zirndorf sind zwei Mannschaften des letzten Jahres nicht mehr dabei. Deren Plätze werden von HaSpo Bayreuth und HG Kunststadt eingenommen.

Alte Herren Bezirksklasse

(9 Mannschaften)

TV Altdorf, HG Amberg, HaSpo Bayreuth, TSV Berching, SV Buckenhofen, HC Forchheim, TS Herzogenaaurach, HG Kunstadt, HSG Lauf/Heroldsberg.

...abseits der Spiele

Aus der Abteilung

(Manni Schnell)

Keine einfachen Zeiten aktuell. Eine Spielzeit planen und sich darauf vorbereiten, obwohl man gar nicht weiß, ob sie überhaupt und auch noch so wie gedacht beginnt.

Dann das OK unserer Landesregierung, nachfolgend die "Startfreigabe" des BHV. Doch - oh Schreck - zeitgleich eine zweiwöchige Hallenschließung unseres Landratsamts mit anfangs noch ungewissen Ausgangs, ein "Corona"-Fall bei unserem Trainer-Seminar und dann auch wieder steigende Fallzahlen in der Bevölkerung.

Annähernd täglich neue Sachverhalte, Aufgaben, Vorschriften und Herausforderungen.

Des Öfteren hieß es bzw. heißt es sofort zu reagieren und zu handeln, doch dann kommt eine zu spät zugestellte Email oder auch ein berufliches Meeting dazwischen - oder einfach auch nur die eigene Familie.

Und es bleibt keine Zeit zum Durchschnaufen, Hygienekonzepte für die Ligaspiele müssen erstellt werden und die Bambinis wollen auch - zu recht - wieder einen Platz in der Halle haben.

Der BHV hat zum Restart eine Präambel herausgebracht, in der er alle bayerischen Handballer um "Verständnis füreinander" und "Verständnis miteinander" für die kommende Saison bittet. Eigentlich ein Grundsatz, der nicht nur in der "Corona"-Zeit für alle Sportler gelten müsste.

So haben auch wir verstanden und haben uns die Frage gestellt, ob wir unseren Mitgliedern, unseren Handballern zumuten können ein sicherlich erhöhtes Risiko durch den Spielbetrieb einzugehen.

Andere Vereine kamen schon zu Entscheidungen und ziehen peu a peu Mannschaften zurück.

Wir nicht, wir sehen aktuell noch mehr Sinn im Spiel- und Trainingsbetrieb als nur zu trainieren.

Doch die Zeit wird es zeigen - wir sind und müssen für alles offen sein.

Und vielleicht sind diese Zeilen bei Drucklegung auch schon längst wieder überholt.

Bleibt's gesund und verständnisvoll

Rückblick

(Herbert Gumbmann)

Im Rückblick auf den Sommer haben sich einige Veränderungen ergeben und wir „besetzten“ einige Ämter neu. Im Einzelnen hat sich Moni Göb von „ihrer“ Damenmannschaft als langjährige Betreuerin, gute Seele, Gumbibärchenlieferantin usw. verabschiedet, aber auch wir



von der Abteilungsleitung waren auf dem Keller und haben uns ausdrücklich für die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit der frisch gebackenen Oma in vielen Bereichen der Abteilung bedankt.

Nach der letzten Saison erklärte auch Damentrainer Peter Heimpel seinen Rückzug, auch ihm dankten wir für seine Arbeit, schauten dann aber auch gleich nach vorne und konnten in einer sehr harmonischen Sitzung mit den Damen die interne Trainerlösung finden, dass Anna-Lena Brütting und Stephanie Knorz das Training der Damen übernehmen.



Ähnliches lief ja schon seit Jahren bei der Zweiten. Auch hier haben Michael Albert und Johannes Gumbmann beschlossen, nach vielen Jahren das Amt der Spielertrainer an die nächste Generation weiterzugeben. Auch hier fand sich die interne Lösung, bei der sich einige Stützen der Mannschaft bereiterklärten, die Aufgaben von Trainingsorganisation, Spielplanung usw. zu übernehmen. Namentlich sind das Johannes Noppenberger und Markus Reuschl, die von Flo Zündt und Lukas Heinrich Unterstützung bekommen.

Trainerfortbildung

(Herbert Gumbmann)

Geballte Fachkompetenz haben sich die Bucki-Handballer in die EGF-Halle geholt. Sigi Bauer hatte die Kontakte geknüpft, die Jukos hatten die Organisation übernommen, so konnte nun endlich die im Frühjahr zwangsweise verschobene Trainerfortbildung durchgeführt werden. Neben knapp zwei Dutzend Bucki-Übungsleitern waren auch Gäste von außerhalb da-

bei, u. a. aus Altdorf, Hallstadt und vom Nachbarn Niederlin-
dach.



Das Interesse hatte der Referent geweckt. Klaus Feldmann ist in Handballerkreisen weithin bekannt. Der A-Lizenz-Inhaber ist Sportwissenschaftler und Initiator der Handball-Akademie. Trainererfahrung hat er zur Genüge gesammelt. Von diesem geballten Wissen gab er nun Einiges weiter. Mit den Buckenhofener D- und C-Jugendlichen zeigte er den Seminarteilnehmern einige grundlegende Elemente hinsichtlich Technik und Ballbehandlung. In einer zweiten Einheit mit den A-/B-Jugendlichen lag der Schwerpunkt dann auf dem kooperativen Spiel. Beide Male verstand es Klaus Feldmann hervorragend, von einfachen Grundübungen durch Zusatzaufgaben zu komplexen Spielhandlungen überzugehen. Die Teilnehmer konnten dabei die Einzelschritte klar erkennen und auch nachvollziehen.

Profitiert hat sicher auch der Bucki-Nachwuchs. Von einem IHF-Trainer wird man nicht allzu oft angeleitet. Und dass der den richtigen Zugang zu den Jugendlichen fand, ließ sich nicht zuletzt daran erkennen, dass alle bis zum Ende konzentriert

dabei waren. Eine Tatsache, die Klaus Feldmann abschließend auch anerkennend hervorhob. Da beide Seiten mit dem Seminar äußerst zufrieden waren, ist eine Wiederholung im nächsten Jahr vorgesehen.

Sponsoring

(Herbert Gumbmann)

Die A-Jungen, in der bevorstehenden Saison in der ÜBOL eingestuft, freuen sich über neue Trikots. Und die Verantwortlichen freuen sich über den Sponsor Bernd Uttenreuther, der für die Deutsche Vermögensberatung tätig ist. Uttenreuther durchlief dereinst als Jugendlicher selbst die verschiedenen Altersstufen bei den Buckis, und auch heute ist er immer noch bei den Alten Herren sportlich aktiv. Dass er nun zusätzlich auch als Mäzen auftritt, ist eine erfreuliche Geste.

„Girl Attack“ – der Name ist Programm. Nach einer erfolgreichen Saison – die B-Mädchen wurden Vizemeister, die C-Mädchen endeten auf Rang drei – wollen die Teams nun in der beginnenden Saison ähnlich erfolgreich abschneiden. Und auch für sie trat ein „alter Bucki“ als Unterstützer in Erscheinung. Dr. Andreas Schneider, Inhaber der Firma SAM-Coating GmbH (Spezialbeschichtungen) zählt zu den Buckenhofener Handballern der allerersten Stunde. Auch wenn er nicht mehr dazu kommt, selbst noch aktiv zu sein, den Kontakt hat er nie ganz verloren, und nun unterstützt er die Mädchen zusammen mit der Fa. Zolleis und Auto Feser-Biemann. „Girl Attack“ steht als Programm und Warnung auf.

Familiennachrichten

Es wird fleißig für Nachwuchs gesorgt:

Franzi Schroll Damenspielerin und Bambini-Trainerin brachte ihren Sohn Janosch am 24.06.20 mit 3260 gr und 52 cm gesund zur Welt.

Nubbnm Trainer der Minis und Spieler der 2. Mannschaft ist am 13.08.20 Vater geworden. Sen Sohn heißt Leo.

Michael Brütting Spieler der zweiten Mannschaft freut sich seit den 19.08.20 über die Geburt von Noah und Julius.

Ina Wilutzky, ehemalige (erfolgreiche) Jugendspielerin (u. a. mit der A-Jugend 2010 und 2011 zweimal in Folge Bezirksmeister geworden), aber dann auch Damenspielerin hat am 04. September eine Tochter Frieda zur Welt gebracht. Der glückliche Vater heißt Felix.

Es wurde auch geheiratet:

Konstantin Winter, Spieler der 1. Männermannschaft und seine Rebecca haben am 22.08.20, nach dem Standesamt im letzten Oktober und der Geburt ihrer Tochter Emma im März, nun auch eine freie kirchliche Trauung auf einem privatem Grundstück gefeiert.



Lisa Anderl ehemalige Spielerin der Damen und immer noch als „Passive“ im Training mit dabei, hat am 29.08.20 ihren Thomas kirchlich geheiratet.



Trainingszeiten

Bambini (2013 und jünger)
aktuell kein Training

Minis (2012 und jünger)
Dienstag 17:00 Uhr Herder Halle

E-Jugend (2010/2011)
Mittwochs 17:00 Uhr Herder Halle

D-Jungen (2008/2009)
Donnerstag 17:00 Uhr Herder Halle

C-Mädchen (2006/2007)
Montag 18:00 Uhr Realschulhalle

C-Jungen (2006/2007)
Dienstag 17:00 Uhr Realschulhalle
Donnerstag 17:00 Uhr EGF Halle

B-Mädchen (2004/2005)
Mittwoch 18:15 Uhr Herder Halle

A/B-Jungen (2002/2005)
Dienstag 18:30 Uhr Herder Halle
Freitag 18:30 Uhr Herder Halle

Damen

Dienstag 18:30 Uhr Herder Halle
Mittwoch 20:00 Uhr Herder Halle

Männer 1

Dienstag 20:00 Uhr Herder Halle
Freitag 20:00 Uhr Herder Halle

Männer 2

Freitag 18:30 Uhr Herder Halle

Alte Herren (AH)

Mittwoch 19:00 Uhr Herder Halle

(Stand 01.10.2020, Trainingszeiten bitte immer auf der Homepage verfolgen)

Im Jugendbereich gilt, dass Jede(r) am Training der nächstälteren Mannschaft teilnehmen kann/darf/soll.

Spieltermine im Oktober:

So 04-10	10:30 Uhr	D-Ju	FOH	SVB - HC Erlangen 2
	15:00 Uhr	M2	BAI	SG DJK Erlangen/Baiersdf - SVB
	16:00 Uhr	Da	DIEP	SpVgg Diepersdorf – SVB
So 11-10	11:00 Uhr	A-Ju	FOG	SVB - TS Lichtenfels
	13:00 Uhr	M2	FOG	SVB - TSV Winkelhaid
	15:00 Uhr	M1	FOG	SVB - ESV 27 Regensburg
	17:00 Uhr	Da	FOG	SVB - SG DJK Erlangen/Baiersdf
Sa 17-10	14:30 Uhr	A-Ju	HASS	TV Königsberg - SVB
	15:00 Uhr	Da	WINK	TSV Winkelhaid 2 - SVB
	16:30 Uhr	D-Ju	FOH	SVB - HG Eckental
	19:30 Uhr	M1	SWAR	HSG Nabburg/Schwarzenf – SVB
So 18-10	10:30 Uhr	C-Mä	FOH	SVB - TSV Weitramsdorf
	14:30 Uhr	B-Ju	FOH	SVB - TSV Feucht
	14:30 Uhr	C-Ju	FOH	SVB - TSV Feucht
Sa 24-10	10:00 Uhr	C-Mä	ENG	SV Tennenlohe - SVB
	11:45 Uhr	B-Mä	HERO	Tuspo Heroldsberg – SVB
So 25-10	15:00 Uhr	M1	FOG	SVB - SV Obertraubling
	16:00 Uhr	B-Ju	MKLEU	TV Marktleugast - SVB
	16:00 Uhr	C-Ju	MKLEU	TV Marktleugast - SVB
	17:00 Uhr	Da	FOG	SVB - HSG Berching/Pollanten
Sa 31-10	18:00 Uhr	M1	EURO	HSG Er-Niederlindach – SVB

Herausgeber: SV Buckenhofen, Handballabteilung, Redaktion: S. Kluck
 INTERNET: <http://www.sv-buckenhofen.de>
 e-mail: <mailto:Sigrid@sv-buckenhofen.de>